

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

10.10.1867 (No. 278)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278.

Donnerstag den 10. Oktober

1867.

3.3.

## Bekanntmachung.

Nr. 23,230. In den Wintermonaten (1. Oktober—31. März) hat die **Straßenreinigung** Dienstag, Donnerstag und Samstag, und wenn auf diese Tage ein Feiertag fällt, jeweils Tags vorher, Morgens zwischen 7 und 8 Uhr, zu geschehen. Zu gleicher Stunde müssen **täglich** die Abzugsgräben gereinigt und mit frischem Wasser ausgeschwenkt werden. Der Straßensoth darf nicht in die Abzugsgräben geföhrt, sondern muß weggebracht und mittelst der zur Aufnahme umherfahrenden Wagen beseitigt werden.

Wir machen das Publikum hierauf unter Hinweisung auf S. 128 des Polizeistrafgesetzbuchs aufmerksam.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1867.

**Groß. Bezirksamt.**

Pfister.

## Dankfagung.

Für die hiesigen Armen wurden uns folgende Zeugengebührenbeiträge übergeben: von Herrn Hauptmann Diez und Büreaudienet W. Bollin je 24 fr.; von Frau Luise Ruf und Luise Schweizer je 18 fr. und von Katharina Dietrich 12 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 27. September 1867.

**Groß. Armenkommission.**

Pfister.

## An die Ortsschulräthe und Lehrer des Schulkreises Karlsruhe.

Die Einführung eines Lesebuchs in den Volksschulen betreffend.

Dieselben werden veranlaßt, das von Groß. Oberschulrath mit Erlaß vom 21. Juni l. J. Nr. 9004, Schulverordnungsblatt X., für das dritte und vierte Schuljahr empfohlene **Lesebuch** einzuföhren und zwar

- a) **sofort** in allen jenen Schulen, beziehungsweise Klassen und Jahrgängen, welche bisher außer der biblischen Geschichte ein Lesebuch überhaupt entbehrten;
- b) **allmählig**, jeweils mit Ostern in allen übrigen Schulen, beziehungsweise Klassen und Jahrgängen, wie solche zur Anschaffung eines Lesebuchs pflichtig werden.

Die Lehrer und Ortsschulräthe werden nach §. 6 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 2. August 1836, Regierungsblatt Nr. 39, für den Vollzug dieser Verfügung verantwortlich gemacht.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1867.

**Groß. Kreisschulvisitatur.**

Alt.

2.2.

## Delgemälde-Versteigerung.

**Freitag den 11. Oktober 1867,**

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird im Gasthaus zum Rothen Haus eine Privatsammlung werthvoller Original-Gemälde von nachstehenden älteren und neueren berühmten Meistern gegen Baarzahlung versteigert, als:

Rubens, Teniers, Morales, Lairesse, Bordone, Turchi, Van Myn, Verscharing, Calcar, Ravestijn, Bloemert, Waterschoot, Ocherfelt, Van Neer, Van Asch, Van Bloot, Lingelbach, Verkolie, Dubois, Wauters, Pijnaker, Quersfurt, Salvator Rosa, Holbein sen., Allofer, Rhombert, Aldegräfer, Oggione, Cambiasa, Mazzuoli, Schütz, Tischbein, Seekatz, Löwenstern, Herrlein, Hamilton, Fr. Volz, C. Rottmann, Goldstein Wagner in Rom, Kockkuck, Ebert u. A.

Die Gemälde sind am Tage vor der Versteigerung Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zur Ansicht aufgestellt, wozu die Liebhaber höflich einladet

**Herrenschmidt, Gerichtstarator.**

## Aufforderung.

3.3. Seit dem ersten dieses Monats sind sämmtliche städtische Umlagen verfallen, es werden daher diejenigen, welche noch im Rückstande haften, um ungesäumte Erfüllung ihrer Zahlungsverbindlichkeit ersucht, da bei längerer Verzögerung gerichtliches Einschreiten erfolgen müßte.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1867.

**Stadtkasse-Verrechnung.**

Daler.

## Höhere Töcherschule.

2.2. Bei Gelegenheit unserer Spätschulferien, welche vom 22. September bis zum 13. Oktober dauern, erlauben wir uns, daran zu erinnern, daß wir, wenn es verlangt wird, Mädchen, die schon unterrichtet worden sind, während des ganzen Schuljahrs aufnehmen; nur für solche, die noch gar keinen Unterricht genossen haben, kann die Aufnahme bloß auf Ostern, mit Beginn des Schuljahrs, stattfinden.

Der Plan unserer Anstalt umfaßt längst die höhere Ausbildung der Töchter im Alter von

6 bis zu 17 Jahren und darüber.

Schulhaus: Ritterstraße 5; Wohnung des Direktors: Leopoldstraße 3.

Karlsruhe, den 22. September 1867.

**Die Direktion.**

Mosdorff.

## 2.2. Hausversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird das zur Verlassenschaft des verlebten Revisors Wilhelm Wittmer und dessen Ehefrau Antonia geb. Beckner gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Nebenbau und Garten in der Akademiestraße 18, gerichtlich geschätzt zu 11,000 fl.

am **Freitag den 11. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 22. September 1867.

**Löffel, Waisenrichter.**

## Liegenschafts-Versteigerung.

4.1. Auf Antrag des Eigentümers wird am **Mittwoch den 30. Oktober 1867,**

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, woselbst jederzeit die näheren Bedingungen eingesehen werden können,

das zweistöckige Wohnhaus, Langestraße 126 dahier, einerseits Medizinalrath Dr. Schrickel's Erben, andererseits Hofposamentier Voit gelegen, mit Mansarden, Seitenbau und Hof einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1867.

**Groß. Notar Grimmer.**

3.1. **W a r a u.**

## Brennholz-Versteigerung.

3.1. **Montag den 14. Oktober,** Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebrüder Gebrlein zu Warau auf ihrem Holzlager eine große Anzahl Loose

eichenes und buchenes Abfallholz, Kldge, Späne, Rinden und Lattenabfälle öffentlich versteigern.

2.1. Durlach. Käfferversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt Montag den 14. Oktober d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung, Hauptstraße 62 da- hier, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, als: 27 Stück verpöchte Lagerbiersäß, von 4 bis 8 Dhm haltend, 60 Stück gut erhaltene Zapfsäßchen ver- schiedener Größe, 2 Stück weingrüne Doalsäß, von 7 und 8 Dhm haltend, 2 Labbäume und 1 Schrotmühle, 1 Partie zweizellige forlene Dielen. Durlach, den 7. Oktober 1867. Karl Lang, Bierbrauer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

\*2.2. Akademiestraße 37, im Seitenbau, ist auf 23. Oktober eine neu hergerichtete Woh- nung von 2 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. \* Kronenstraße 44, im dritten Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, so- gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. \*5.2. Nowack-Anlage 3 ist eine freund- liche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä- heres im Hause selbst im zweiten Stock. \* Langestraße 102 ist eine kleine Wohnung an einen ledigen Herrn auf den 23. Oktober zu vermieten. \*3.1. Jähringerstraße 14, im 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen wegen Wegzug auf den 23. Ok- tober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

\*3.2. Ein geräumiger Laden mit neuer, eleganter Einrichtung, Comptoir und Ma- gazin, im Mittelpunkt erster Geschäfts- lage dieser Stadt, auf der Winterseite gelegen, ist auf den 23. April 1868 zu vermieten. Auch kann eine Wohnung von 4 Zim- mern, Küche u. dazu vermietet werden. Schriftliche Anfragen befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5555.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung, bestehend in 2 Zim- mern, Küche, ist auf 23. Oktober zu vermie- then. Ebendasselbst ein einzelnes unmöbliertes Zimmer auf 1. November. Näheres Sophien- straße 46. \*3.2. Auf den 23. Oktober ist zu vermie- then: eine bequeme Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten für 225 fl. jährlich. Das Nähere Leopold- straße 4 parterre. \* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützen- straße 6. \* Eine Wohnung mit 7 Zimmern nebst allen Zugehörden (am Friedriehsplatz) ist auf 23. d. M. wegen Wegzug zu vermieten. Nä-

heres Nowack-Anlage 4. — Auch ist daselbst ein schöner Asclepiasstock zu verkaufen.

Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71 ist eine elegante Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Salon mit Balkon nebst allen Bequemlich- keiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Mühlburg. Im Hause 168 an der Hauptstraße ist im Hinterbau eine Woh- nung, bestehend aus Zimmer, Alkov, Küche und Antheil am Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Mühlburg. Haus zu vermieten.

An der Kreuzstraße 35 ist ein einstöckiges Wohnhaus, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 3 Mansardenkammern, Frucht- oder Trocken- speicher, Waschhaus und 1 großen gewölbten Keller, sogleich zu vermieten durch Wilh. Kögel, Metzger.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Stephaniensstraße 80, nächst der Kunst- schule, ist sogleich ein freundliches, gut möb- lirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hause daselbst Morgens von 8—10 Uhr.

\*2.2. Alte Waldstraße 14 sind 2 elegant möblierte Zimmer im zweiten Stock sogleich oder bis 1. November zu vermieten.

In der Stephaniensstraße 38, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende Zimmer, unmöbliert oder nach Wunsch möbliert, an einen ledigen Herrn sofort zu vermieten.

\* Es sind zwei unmöblierte Zimmer, auf die Kreuzstraße gehend, auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Dienerzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere äußerer Zirkel 10 par- terre rechts.

\* Ecke der Langen- und Lammstraße 7, im dritten Stock, ist ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein möbliertes Zimmer parterre sogleich zu vermie- then. Näheres Waldstraße 42.

\*3.1. Wilhelmstraße 1 ist ein schönes, großes, heizbares Zimmer parterre, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten. Nä- heres im Laden daselbst.

\* Zwei bis drei gut möblierte Zimmer, so- wie ein gutes Mansardenzimmer sind einzeln oder als Familienwohnung mit Gebrauch einer Küche alsbald zu vermieten. Näheres Aka- demiestraße 13.

\* Adlerstraße 10 ist im zweiten Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem geräumigen Vorzimmer auf 15. Oktober oder 1. November billig zu ver- mieten.

Kneipe zu vermieten.

\* Es ist sogleich eine Kneipe für eine kleine Gesellschaft zu vermieten. Zu erfragen Kro- nenstraße 44.

Laden- und Wohnungsgesuch.

\* Ein kleiner Laden mit Wohnung nebst Zugehör wird auf 23. Oktober zu mieten ge- sucht. Näheres Kronenstraße 50 im Laden.

Wohnungsgesuche.

\*2.2. Eine ältere Dame (Wittve) sucht auf 23. Oktober zwei kleine, unmöblierte Zim- mer oder auch ein größeres mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör zu mieten. Adressen mit Preisangabe bittet man innerer Zirkel 16 abzugeben.

Es wird von einer ruhigen Familie eine geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen unter L. H. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jäh- ringersstraße 80 eine Stiege hoch.

\* Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 10.

\* Für eine deutsche Familie in Paris wird eine vorzügliche Köchin, mit den besten Zeug- nissen versehen, zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird so- gleich in Dienst gesucht. Näheres Friedrichs- platz 5.

\* Ein tüchtiges Küchenmädchen wird in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Näheres Amalien- straße 23.

\* Ein solides Mädchen, welches sehr schön weisnähen, bügeln und Kleider machen kann, findet sogleich eine Stelle in der Stephaniens- straße 47.

\* Es wird ein reinliches, fleißiges Küchen- mädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann. Zu erfragen Waldstraße 32 B.

\* Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, welches ganz gut nähen, bügeln, putzen und einfach kochen kann und vor allem pünktlich und reinlich ist, findet sogleich in einer ruhigen Haushaltung bei einer Dame eine Stelle: Sophienstraße 3, zwei Stiegen hoch.

\* Es wird ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, in eine bürgerliche Haus- haltung sogleich in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 44.

\*2.1. In ein Herrschaftshaus wird ein so- lides, anständiges Mädchen zu einem Kinde gesucht. Erwünscht wäre es, wenn dasselbe das Weisnähen verstünde. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

\* Eine Herrschaftsköchin, mit guten Zeug- nissen versehen, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 173 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wald- straße 43 im zweiten Stock.

### Dienst-Gesuche.

\*22. Eine perfekte Köchin, gesetzte Person, welche schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften hier gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine ähnliche Stelle und könnte auf Verlangen sogleich eintreten. Zu erfragen Hirschstraße 23.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 28 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Eine gute Köchin von gesetztem Alter, welche eine Küche oder die Führung einer Haushaltung selbstständig übernehmen kann, sucht bei einer Herrschaft oder sonst bei einer achtbaren Familie sogleich eine Stelle; derselben stehen auch gute Zeugnisse zur Seite. Zu erfragen kleine Herzenstraße 17 im Hinterhaus ebener Erde.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und schön spinnen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Sophienstraße 39 im vierten Stock.

\* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Epitalstraße 3 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und spinnen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 106 im Hinterhaus.

### Gute Arbeiter

finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Eduard Bösch**, Kleidermacher, Langestraße 163.

### Köchin-Gesuch.

21. Eine gewandte Gasthofköchin mit guten Zeugnissen wird für auswärts gegen guten Lohn sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Hausknecht-Gesuch.

22. Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht, welcher schon in Gasthöfen gedient hat und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sofort nach Auswärts eine gute Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Stelleantrag.

Ein fleißiger, junger Mensch findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Näheres Lammsstraße 1.

### Beschäftigungs-Antrag.

Ein braves Mädchen, welches an der Nähmaschine (Wheeler & Wilson) gut zu arbeiten versteht, findet sogleich dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stellengesuche.

\*22. Ein Mädchen, welches die nöthigen

Vorkenntnisse besitzt, sucht in einem Laden eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 25 h.

\*22. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Ladengeschäft seit Jahren thätig ist, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle. Näheres Hirschstraße 42 im Seitenbau.

\* Ein Gärtner, welcher sehr gut bewandert ist, den Garten- und Obstbau gründlich erlernt hat, sowie mit Serviren gut umgehen kann und die besten Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. November bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuche.

\* Ein im Schreibfache tüchtig erhabener und mit guten Zeugnissen versehener Mann sucht, wenn auch nur vorübergehend, Beschäftigung auf einer Kanzlei, bei einem Anwalte oder Distriktnotar zu erhalten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben unter Chiffre F. H.

\* Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8 im dritten Stock.

\* Eine geübte Bugmacherin empfiehlt sich sowohl in als außer dem Hause und verspricht reelle und schnelle Bedienung. Zu erfragen Langestraße 119 im zweiten Stock.

\* Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause und verspricht pünktliche und billige Bedienung. Zu erfragen Jähringerstraße 84 im dritten Stock.

\* Es wird fortwährend Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen, Seide gewaschen, außer dem Hause gebügelt, auch feine Wäsche angenommen und schnelle und pünktliche Bedienung versprochen. Das Nähere Herrenstraße 20 im obern Stock.

### Verloren.

\* Sonntag Morgen wurde eine junge, weiße, am Scheweise und Kopf grau gezeichnete Kasse verloren. Man bittet um Rückgabe Hirschstraße 10 im Hintergebäude.

### Gefunden.

Ein weißleines Taschentuch mit eingesticktem Namen wurde gefunden, und zwar auf der Grünwinkler Allee, Weg nach der städtischen Turnhalle. In Empfang zu nehmen: Waldstraße 22 im Laden.

\*22. Vor einigen Jahren wurde in der Synagoge ein Festgebetbuch für den Versöhnungstag — Hannoveraner gegen Prager Ausgabe — verkauft. Der Besitzer des ersten wird gebeten, solches bei Cantor Witthart hier gegen das Seinige in Empfang zu nehmen.

\* Wer einen Hund vermisst oder zum Beschaffen hat, möchte sich bei Dienstmann Hög, Akademiestraße 33, erkundigen.

### Verkaufsanzeigen.

\* Durlacherthorstraße 45 ist ein gut erhaltener verschließbarer Gänsefall billig zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock.

\* Karlsstraße 18, im ersten Stock, steht ein gut erhaltenes Klavier wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen.

\* Ein Schienenherd mit Bratosen und Wasserschiff und ein großer kupferner Waschkessel sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 17.

### Verkaufsanzeige.

Ein größerer Rundofen, ein Stein- Kohlenofen und ein Saulenofen, zu Holz- und Steinkohlenfeuerung, sind billig zu verkaufen: innerer Zirkel 8.

### Herren- und Frauenkleider aller Art

\*22. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingerthor abgeben.

E. Lazarus aus Bruchsal.

### Anzeige.

—80. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger,

Nitterstraße 12.

### Gesuch.

\* Es wird sogleich ein Viertel-Sperrsteg, womöglich ungerade Tour, gesucht. Gefällige Offerten beliebe man in der Dört'schen Musikalienhandlung abzugeben.

### Tanz-Unterricht.

\* Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß ihr Unterricht bereits begonnen. Diesenigen Herren und Damen, welche noch beitreten wollen, mögen sich baldigst wegen dem Ordnen der Stunden melden. Auch können jüngere Mädchen in eine Stunde aufgenommen werden.

Mathilde Ues, Hofstanzlehrers Wittwe,

Amalienstraße 28.

Mit Bezug auf obige Anzeige erlaube ich mir noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich nach längerem Aufenthalt in Paris die daselbst eingeführten neueren Tänze lehre, sowie daß wir auch außer dem Hause Stunden erteilen.

Ad. Ues, Tanzlehrer.

### Privat-Bekanntmachungen.

**C. S. Krauß,** Theeegeschäft,

—25. (Mincing Lane)

London.

### Empfehlung.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen festen Preisen bis zu 1/4 Pfund-Original-Paquets zu haben bei **Louis Dörle**, Langestraße 155, dem Erbprinzen gegenüber.

### Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von P. H. Suhard in Neuchâtel empfiehlt

—22. **Wilhelm Hofmann.**

Fromage de Brie, Kondens de Neuchâtel, Camer, grünen Kräuter-, Parmesan-, Baisrischen und Renchner Rahm- und feinsten Emmenthaler Käse empfiehlt

Louis Dörle, Langestraße 155.

**Nürnbergger**  
**Schfenmaulsalat**, offen und in Fäschen,  
 à 15 Pfd., **Essig** und **Salgurken** empfiehlt  
**Karl Pfisterer**,  
 Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

**Westph. Schinken**,  
 Wiener Würstchen, **Wertheimer** ger. Blut- und  
 Leberwürste, Blut- und Leberschwarteumagen  
 empfiehlt  
**Louis Dörle**, Langestraße 155  
 NB. Eine frische Sendung Frankfurter Brat-  
 und Leberwürste erwartend.

**Salatöl.**  
**Neues Mohnöl** verkaufe ich à 17 kr.  
 den Schoppen, was ich empfehlend anzeige.  
 2.1. **Fried. Herlan.**

**Necht holl. Brustkandis**  
 bei **Karl Friedrich Nupp**,  
 2.1. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

**Kunstmehl und Gries**  
 billigt bei **E. Penrich**,  
 3.2. Waldstraße 12.

**Reines**  
**Speise-Schweineschmalz**  
 empfiehlt à 26 kr. per Pfund, bei meh-  
 reren Pfunden billiger,  
**M. Maisch**,  
 2.1. Durlacherthorstraße 46.

9.7. Meine concessionirte  
**Zahn-Zinktur**  
 zur Erhaltung der Zähne  
 durch Beseitigung der Säure (Caries), durch Ge-  
 lung des Zahnfleischs, wodurch dasselbe seine frühere  
 Elasticität wieder erhält und sich fester an die Zähne  
 anschließt, sowie dieselbe auch, nur angewendet,  
 schmerzstillend gegen Zahnschmerz wirkt, empfehle  
 1/4 à 30 kr., 1/2 à 18 kr.  
 Stuttgart. **Nic. Backé.**  
 Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

**Nechtes Kölnisches Wasser**  
 von **Johann Maria Farina**,  
 gegenüber dem Jülichspass,  
 in Kistchen von 1/4 oder 1/2 Flaschen,  
 à 4 fl. 24 kr., bei 12.1.  
**Fr. Spelter**,  
 Ecke der Langenstraße u. des Marktplazes.

**Feinstes**  
**Orangenblüthenwasser**  
 empfiehlt **Louis Dörle**, Langestraße 155.

**Wasserhelles Erdöl, gereinig-**  
**tes Lampenöl u. Mohnöl**  
 empfiehlt 2.1. **Karl Friedrich Nupp**,  
 Ecke der Sophien- und Waldstraße.

3.3. **Frisch** eingetroffen: die vor-  
 zügliche **Thomas Glycerin-Toilette-**  
**Seife** mit **Fichtennadelextract** bei  
**C. B. Schres**,  
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Cigarren**  
 in abgelagerter Waare  
 empfiehlt **Ludwig Läder**,  
 4.1. Waldstraße 49.

**Wiener Feuerzeugbüchsen**  
 von **Neusilber**  
 billigt bei **E. Penrich**,  
 3.2. Waldstraße 12.

4.1. **Pariser**  
**Hutformen**  
 und **Silzhüte**  
 bei **C. Th. Bohn.**

**Moll-Hauben**  
 in großer Auswahl  
 billigt  
 zum Herstellungspreis  
 bei **Friedrich Wirth**,  
 3.1. Langestraße 134.

**Winterhandschuhe**  
 für Herren, Damen und Kinder empfiehlt  
**C. A. Rindler**,  
 3.3. Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

4.4. **In Pariser**  
**Blumen, Federn,**  
**Hutformen,**  
**Schleiern und Fauchons**  
 das Neueste bei  
**E. Markstahler**,  
 8 Friedrichsplatz 8.

12.1. Das Neueste in  
**Cravatten und Shlips**  
 empfiehlt billigt  
**Fr. Spelter**,  
 Ecke der Langenstraße u. des Marktplazes.

**Französische Holzschuhe**  
 empfiehlt in verschiedenen Sorten und Qua-  
 litäten zu billigen Preisen  
**Karl Pfisterer**,  
 Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

4.1. **F. MAYER & COMP.**,  
 Grössherzogliche Hoflieferanten,  
 empfehlen ihr für die bevorstehende  
 Saison aufs Reichhaltigste assor-  
 tirte Lager von:

- Moderateur- und Erdöllampen,
- Kron- und Wandleuchtern,
- Porzellan- und Glas-Servicen,
- Waschtischgarnituren,
- Vasen, Blumentöpfen,
- Punschterrinen, Bier-Servicen,
- Pendulen und Wanduhren,
- Britannia-Metallwaaren,
- Theekesseln, Cafemaschinen,
- Lackirten Blechwaaren,
- Bronze- u. Eisengussgegenständen,
- Englischen Reisedecken,
- Reise-Necessairs und Taschen,
- Feine Holz- und Lederwaaren,
- Pariser Schmucksachen,
- Thee und Cölnischem Wasser,
- Theaterperspectiven,
- Stöcken, Peitschen, Schirmen,
- Orfévrerie Christofle,
- Kunst-, Luxus- und Fantasiege-  
genständen &c. &c. für Gelegen-  
heitsgeschenke aller Art.
- Bestellungen auf Versilberungen  
und Vergoldungen, Service mit  
Wappen, Monogrammen, sowie auf  
alle in unser Fach einschlagenden  
Artikel werden rasch und billigt  
besorgt.

**Bouquets und Kränze**,  
 pünktliche Beförderung  
 bei **A. Knapper.**

**Bodenwische**,  
 bestens zubereitete, nach jeder beliebigen Farbe  
 jeden Tag frisch bei  
**J. Schneider**, Bodenwischer,  
 2.1. Herrenstraße 5.

3.1. **Neueste Photographie-Albums,**  
 sehr elegant, mit Prager Musikwerken,  
 welche beim Öffnen des Albums spielen,  
 empfiehlt zum Fabrikpreise  
**Ludwig Erhardt,**  
 31, Erbprinzenstraße 31.

**Strickwolle**  
 in den verschiedensten Farben und billigsten  
 Preisen empfiehlt  
**C. A. Kandler,**  
 3.3. Langstraße 153, Eingang Ritterstraße

**Reise-Plaids**  
 in allen Qualitäten empfiehlt zu  
 den billigsten Preisen  
**Julius Levinger jun.,**  
 3.3. dem Museum gegenüber.

4.1. **Drate und viereckige Bilder-Rahmen**  
 jeder Art und in jeder Größe, mit und  
 ohne Gläser, empfiehlt zum Fabrikpreise  
**Ludwig Erhardt, Papierhandlung,**  
 31, Erbprinzenstraße 31.

**Bestellungen auf Bouquets**  
 und andere Blumenartike! werden fort-  
 während bei mir entgegen genommen und,  
 wenn nöthig, bei einstündiger Vorausbe-  
 stellung geliefert.  
**Gustav Manning,**  
 50 43. Jähringerstraße 106.

**Empfehlung.**  
 4.2. Bei Unterzeichnetem werden alle  
 Reparaturen von Schuhmacherarbeit ange-  
 nommen; auch werden Herren- und Damen-  
 stiefel zum Galoschiren angenommen.  
**Karl Maier, Schuhmacher,**  
 Jähringerstraße 72.

**Restauration Eintracht.**  
 Eine frische Sendung Speyerer Bier  
 aus dem Faß, zu 3 1/2 fr. per Schoppen,  
 sowie Moninger'sches Jangbier empfiehlt  
**C. Seyfried.**

**Anzeige.**  
 Heute Abend frische **Leber- und Grie-  
 benwürste** im Gasthaus zum **König von  
 Preußen.**  
**Gasthaus zum Schwanen.**  
 Heute Abend **Regelsuppe, Leber-  
 Grieben- und Bratwürste, Sauer-  
 kraut, reine Oberländer Weine** zu 4,  
 6 und 8 fr. x., wozu höflichst eingeladen wird.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mir von heute an auch ein gut as-  
 sortirtes Lager in  
**Damen-Confections,**  
 bestehend in **Jacken, Paletots, Radmänteln** etc. zugelegt habe.  
 Bei den **billigsten, jedoch festen Preisen** die reellste Bedienung zu-  
 sichernd, ladet zum Besuche ergebenst ein  
**Adolph Willstätter,**  
 2 1. am Marktplatz.

3.2. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich außer meinem neu  
 eingerichteten, mit frischen und besten Waaren ausgestatteten  
**Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäfte**  
 auch ein Lager der nöthigsten Artikel von  
**Kurzwaren**  
 unterhalte, und empfehle namentlich ein schönes Sortiment weißer, schwarzer, grauer  
 und farbiger **Strickwolle**, wie alle Sorten **Baumwolle** zu den billigsten  
 Preisen.  
**C. Venrich, Waldstraße 12.**

3.1. **Christoph Heidt,**  
 Langstraße 149,  
 empfiehlt sein gut assortirtes Lager in den besten deutschen, französischen und eng-  
 lischen **Eisen, Stahl, Bronze, Messing** und **Britannia-Waaren**,  
 eisernen, messingenen, verzinneten, emaillirten **Kochgeschirren**, Feuerstellen,  
 Kohlenkasten mit Geräthschaften, Schirmgestellen, Dienvorsätzen etc. etc., allen Arten  
**Haushaltungs- und Baugesegenständen.**

**Filz-Schuhe und Filz-Stiefel**  
 für Herren, Damen und Kinder,  
**Leder- und Lasting-Stiefel**  
 für Damen und Kinder,  
**Engl. Patent-Gesundheits-Sohlen,**  
**Filz- und Strohsohlen,**  
**Gummi-Schuhe** in bestem Fabrikate  
 empfiehlt in schönster Auswahl billigt  
**F. W. Köllig Wittwe,**  
 3.3. Langstraße 175.

**Großes Schuh- und Stiefellager**  
 von  
**J. Wacker aus Stuttgart.**  
 3.3. Zeige hiermit ergebenst an, das mein Laden **Langstraße 96** (bei  
 Herren Gebrüder Haas) für die jetzige resp. Winterzeit auf's Reichhaltigste assort-  
 irrt ist, und die Waaren zu folgenden Preisen abgegeben werden:  
 Herrenzugstiefel von 4 fl. an. Damen-Pelzstiefel von 2 fl. 42 fr. an.  
 Herrenfilzstiefel von 1 fl. 24 fr. an. Damen-Filzstiefel von 2 fl. 12 fr. an.  
 Herren-Filz-Hauspantoffel von 1 fl. an. Damen-Pantoffel in Pelz von 1 fl. 48 fr. an.  
 Damenzeugstiefel mit Glasst. und zum Damen-Pantoffel in Filz von 1 fl. 30 fr. an,  
 Schnüren von 1 fl. 30 fr. an. sowie auch eine große Auswahl derselben  
 Damen-Kittlederstiefel von 3 fl. an. Waare für Kinder von 1 fl. an.  
 Damen-Kalblederstiefel von 2 fl. 48 fr. an.

**Anzeige.**

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber-,  
Grieben- und Bratwürste  
A. Zopf, zur Linde.

**Dankagung u. Empfehlung.**

\* Für die so vielfältige und herzliche Theilnahme an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste unserer lieben Schwester und Tante, Apollonia Kubnert, sagen wir Allen, die der Verstorbenen selbst noch im Tode so schöne Beweise von Zuneigung gaben, unsern allerbesten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Zugleich zeige ich an, daß das von meiner nun verstorbenen Tante betriebene Bäckereigeschäft von mir in gleicher Weise fortgesetzt wird, und bitte, das derselben geschenkte große Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1867.

Minchen Kubnert.

**Dankagung.**

\* Für die große Theilnahme und zahlreiche Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Vaters, Schwieger- und Großvaters Georg Hüber sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Probe. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

**Für die Herbst- und Winter-Saison**

empfehle ich in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen:

**das Neueste in Confections, als: Paletots, Rotondes, Beduinen, Jacken, fertige Anzüge, Unterröcke, Blousen, Regenmäntel, Confections für Kinder, Havelocks, Kleiderstoffe, schwarze und farbige Seidenzeuge, Gewirkte Châles, Winter-Châles, Cachenez.**

**C. Model.**

Schwere anschließende Paletots verkaufe ich, um damit zu räumen, von 5 Gulden an.

3.3. Wenn auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager der geschmackvollsten Buntstickereien, sowie Gegenstände zum Garniren mit Stickereien als: Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Fußschemel, Wandmappen, Lesepulte etc. erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**C. A. Kindler,**

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Julius Levinger jun.,**

Langestraße 147, dem Museum gegenüber,

empfiehlt bei reicher Auswahl **Damenmäntel** in allen Façons:

**schwere Jacken** von 2 fl. 30 kr. an,

**schwere Paletots** von 6 fl. an,

**Kindermäntel** in allen Größen

unter Zusicherung reeller Bedienung.

**Kleiderstoffe, 4- und Seckige Tücher, gewirkte Châles, farbige Flanelle, Unterröckstoffe, abgepaßte Unterröcke, Woll, brochirte Vorhangstoffe, Damast, Möbelkattun, Tischdecken, Barchent, Drillch, Tuch und Buckskin** werden zu auffallend billigen Preisen abgegeben bei

**Isidor Schweizer,**

Langestraße 110.

**Beachtenswerth für die geehrten Hausfrauen**  
von Karlsruhe und Umgegend.

**Unwiderruflich**

nur noch bis Samstag Abend und in keinem Falle länger.

**Verkaufslokal:**

**78 Längestraße 78, neben dem Englischen Hof.**

**Totaler und gänzlicher Ausverkauf**  
eines großen Lagers

**Seinen- und Halbleinen-Waaren,**  
**fertiger Herren-Wäsche**

von  
**Jonas Schloss,**

aus Mannheim und Frankfurt a. M.

Wegen anderweitigen Unternehmungen sollen die hier am Plage aufgestellten Waaren bedeutend unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen abgegeben werden, und liegt es im Interesse der geehrten Hausfrauen, die kurze Zeit meines Aufenthalts zu billigem Einkauf zu benützen, denn so billig kaufen Sie niemals, niemals wieder.

**Feinste französische Glacehandschuhe à Paar 24 fr.**

**Preis-Courant.**

Stubenhandtücher per Elle 12, 18 fr., per  $\frac{1}{2}$  Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr. u. s. w.

Taschentücher (in rein Seinen) das  $\frac{1}{2}$  Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr.

Taschentücher, feine und mittelfeine, sonst 3 fl. bis 6 fl. das  $\frac{1}{2}$  Duzend, jetzt 1 fl. 24 fr., 2 fl. bis  $3\frac{1}{2}$  fl.

Kindertaschentücher (in rein Seinen) weiß und farbig, das  $\frac{1}{2}$  Duzend 48, 54 fr. bis 1 fl. 12 fr.

Leinwand zu Herren- und Damen-Hemden und Kissenzügen in Stücken 14, 16, 18, 20 bis 24 fl.

Feinere Leinwand per Stück 19, 21 bis 35 fl.

Beste russische Hanfleinen (unverwüsthliche Qualität) zu Betttüchern und Arbeitshemden, das Stück 20, 24 bis 30 fl.

Lederleinen zu Frauenhemden und Kinderwäsche in Stücken und halben Stücken, per Elle 16, 18, 20 bis 24 fr.

Vielefelder und Brabanter Zwirneleinen in Stücken sehr billig.

Tischtücher ohne Naht, abgepaßt, das  $\frac{1}{2}$  Duzend 3 fl.,  $3\frac{1}{2}$  bis 5 fl. und höher.

Tisch- und Tafeltücher mit 6, 12, 18, 24 Servietten in Damast und Gebild von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten.

Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois und weiß, mit und ohne Fransen à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. und höher.

Dessert-Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl. und höher.

**Herren-Hemden,**

einzel, sowie im Duzend, von den gewöhnlichsten Arbeits-Hemden und Nacht-Hemden bis zu den feinsten Oberhemden von 2 fl. und höher.

**500 Duzend neueste leinene Herren-Aragen,**

das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und höher.

**50 Duzend franz. Glace-Handschuhe**

zu 24 und 30 fr.

**Jonas Schloss, aus Mannheim und Frankfurt a. M.**

**Verkaufslokal:**

**78 Längestraße 78, neben dem Englischen Hof.**



**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 10. Okt. III. Quart 105.  
Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male  
wiederholt: **Eine Fee.** Dramolet in 1 Akt  
von Octave Feuillet; deutsch von A. Winter.  
Hierauf: **Die eifersüchtige Frau.** Lust-  
spiel in 2 Akten von A. v. Rosebue. Zum  
Schluß: **Nur fünf Gulden.** Lustspiel in  
1 Aufzuge, nach dem Französischen „Liche  
l'Amour“ der Herren Xavier Duvert und  
Lauzanne, von H. Börnstein.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.  
Freitag den 11. Oktober. Mit allgemein  
aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der  
Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Zum  
ersten Male: **Die Reise nach China.**  
Römische Oper in 3 Akten nach dem Franzö-  
sischen des Labiche und Delacour. In deutscher  
Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von  
Franz Bazin.

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.**

6. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 34	27" 8"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 8"		
6 " Abd.	+ 6	27" 8"		
7. Okt.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 7"		
6 " Abd.	+ 6	27" 7"		

**Winter-Schuhe und Stiefel**

für Männer, Frauen und Kinder:  
Filzschuhe mit Filzsohlen, | Filzstiefel mit Doppelsonnen, einfach,  
" " Ledersohlen, | " " Ledersohlen, verziert,  
" " Doppelsonnen, | " " " u. Federbesatz,  
" " feine farbige und schwarze, | " " " u. Lacklederbesatz,  
**Eigen- und Salband-Schuhe und Stiefel**  
in großer Auswahl vorräthig

bei **Friedrich Wirth,**  
Langestraße 134.

**Wollene und baumwollene Leibchen,  
Unterbeinkleider in allen Größen,  
Strümpfe und Socken,  
Filz- und Eigenschuhe,  
Kragen und Seelenwärmer,  
Kinderröckchen und Kittelchen,  
Strickgarne, aller Arten und Farben,**  
empfehle ich in größter Auswahl und solider Waare zu billigsten Preisen.

**Leopold Weiß,**  
Friedrichsplatz 7 und Langestraße 87.

**Defatirte Stoffe.**

**Immer 25 Procent billiger als überall**  
werden die neuesten, für die Herbst- und Winter-Saison gefertigten

**Herrenkleider und Schlafrocke**

nur 38, 38, Langestraße 38, 38,

**Wilhelm Baruch,**

Herrenkleider-Fabrikant aus Stuttgart,

um jeder Concurrnz die Spitze zu bieten, abgegeben.

**Herabgesetzte Preise.**

- Feine Herbst- und Winterüberzieher von 10 fl. an,
- Havelocks von 6 fl. an,
- schwarze Tuchrocke von 8 fl. an,
- Buckskinhosen von 4 fl. an,
- Ganze Anzüge von 18 fl. an,
- Buckskin- und Belour-Joppen von 4 fl. an,
- Buckskin-Hosen von 4 fl. an, neueste Dessina,
- Schlafrocke von 5 fl. an,
- Winter-Arbeits-Joppen von 2 fl. 30 kr. an,
- Winter-Arbeits-Hosen von 1 fl. 30 kr. an und höher.

Unübertreffliche Billigkeit.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Granzöfische u. niederländische Fabrikate.

Stuferordentlich herabgesetzte Preise.